

Stadt Hagenow
Büro der Stadtvertretung

NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung der Stadtvertretung Hagenow am 05.07.2007

Sitzungsort : Rathausaal der Stadt Hagenow
Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Anwesende: **22 Stadtvertreter**

Herr Speßhardt, Herr Antonioli, F., Herr Kluth, Herr Petters, Herr Meyer, Herr Strauß,
Herr Antonioli, J., Herr Schlüter;

Herr Helms, Herr Dr. Buchholz, Frau Hase, Frau Lagemann, Herr Schiffner, Herr
Möller, Frau Homberger;

Frau Měšťan, Frau Kryzak, Herr Opitz, Herr Palletschek, Frau Bahr, Herr
Wrankmore;

Herr Reuter.

- Herr Meyer ab 18.30 Uhr anwesend
- Herr Dr. Buchholz ab 18.40 Uhr anwesend

Entschuldigt: **3 Stadtvertreter** / Frau Tamm, Frau Dr. Weber, Frau Dr. Meier

Unentschuldigt: /

Teilnehmer der Stadtverwaltung:

Bürgermeisterin Frau Schwarz, Abteilungsleiterin Frau Karth, Fachbereichsleiter Herr
Hochgesandt, Fachbereichsleiterin Frau Heimke, Fachbereichsleiter Herr Wiese,
Fachbereichsleiter Herr Lidzba, Wirtschaftsförderer Herr Becken,
Gleichstellungsbeauftragte Frau Schweda.

Ortsteilvertreter: Herr Döscher, Herr Bürger, Frau Schmedemann,
Herr Kienapfel

- ▶ Medienvertreter
- ▶ Einwohner

T A G E S O R D N U N G:

- a) Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
- b) Einwohnerfragestunde
- c) Feststellung der Beschlussfähigkeit: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit
- d) Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- e) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass
- h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung
- i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte

1. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 35 der Stadt Hagenow für das Gebiet „ Kietz – Spielstraße“ gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB – beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a BauGB
2. Städtepartnerschaftsvertrag zwischen der Stadt Hagenow und der Stadt Säffle in Schweden
3. Beschluss über die Abberufung eines stellvertretenden Mitgliedes des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport
4. Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
5. Schulzentrum Möllner Straße / Öffentlich – rechtlicher Vertrag
6. Antrag der SPD – Fraktion:
Ortsumgehungsstraße der Stadt Hagenow im Zuge der B 321
7. Antrag des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr:
Geh – und Radweg Möllner Straße
8. Antrag der Fraktion DIE LINKE. :
Schaffung eines Radweges in der Möllner Straße

- j) Schließung des öffentlichen Teils
- k) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils

TOP 9 und 10	Auftragsvergaben
TOP 11	Grundstücksangelegenheiten

- l) Schließung der Sitzung

- - - -

- a)** Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilvertreter, die Bürgermeisterin, die Vertreter der Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Medien.

b) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

- c)** Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Von 25 Stadtvertretern sind 20 Stadtvertreter um 18.00 Uhr und 22 Stadtvertreter ab 18.40 Uhr anwesend. 3 Stadtvertreter sind entschuldigt.

- d)** Herr Speßhardt informiert über die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 10.05. 2007.

e) Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrter Herr Stadtvertretervorsteher !
Sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter ! Werte Gäste !

Ich begrüße Sie recht herzlich zur heutigen Sitzung der Stadtvertretung.

Zunächst möchte ich über die Beschlüsse des Hauptausschusses berichten, die nicht mehr von der Stadtvertretung beraten und beschlossen werden müssen.

Der Hauptausschuss fasste in seiner Sitzung am 25.06.2007 folgende Beschlüsse:

- Die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Baumaßnahme Ausbau Söringstraße / Königsstraße bis Parkstraße;
- einen Beschluss über den Einsatz von Städtebaufördermitteln ;
- die Auftragsvergabe für den 2. Bauabschnitt Geh – und Radwegbeleuchtung Ausbau Königsstraße zwischen Park – und Hagenstraße;
- der Kauf von Grundstücken bzw. von Grundstücksteilflächen in der Gemarkung Hagenow;
- die Vergabe für die Sanierung der Hausanschlussstation Kita I und Kita II, Gewerk Heizungsanlagen und Wassererwärmungsanlagen und
- die Vergabe für die Baumaßnahme „ Radweg Hagenow Heide – Kuhstorf, Erstellung der Beleuchtung Ortslage Hagenow Heide vom Friedensweg bis Tannenweg.

Alle anderen, dem Hauptausschuss zur Beratung und Beschlussfassung eingereichten Vorlagen liegen heute auch der Stadtvertretung zur Entscheidung vor.

Nun zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt:

Wettbewerb „ Wirtschaftsfreundlichste Kommune des Landes Mecklenburg – Vorpommern“

Die Stadt Hagenow hat sich auch in diesem Jahr wieder am Wettbewerb „ Wirtschaftsfreundlichste Kommune des Landes Mecklenburg – Vorpommern“ beteiligt. Heute ist ein Schreiben vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus bei uns eingegangen (Schreiben wird verlesen). Die für insgesamt 8 Kommunen eingereichten Bewerbungen und Vorschläge wurden bewertet. Sieger des Landeswettbewerbs 2007 ist die Hansestadt Greifswald. Der zweite Platz ging an die Stadt Boizenburg, die Stadt Laage belegte Platz drei der Jurywertung.

Ortsumfahrung B 321

Am 21.06.2007 fand bei der Raumordnungsbehörde der Erörterungstermin im Rahmen des Raumordnungsverfahrens statt. Die Behörde wird noch in diesem Monat die abschließende Stellungnahme aus Sicht der Raumordnung und der Landesplanung erarbeiten und an die Planfeststellungsbehörde weiterleiten.

Errichtung des Radweges an der L04 Hagenow - Zapel

Die Bauarbeiten sind fast vollständig erbracht, Restarbeiten an den Nebenanlagen stehen noch aus. Problematisch ist die Situation am Bahnübergang L04. Die gesicherte Radfahrerführung über die Gleisanlage sowie die Herstellung einer Schutzplanke am Brückenbauwerk wurde durch das Straßenbauamt bisher nicht berücksichtigt.

Die notwendigen Sicherheitsanlagen sind vor Verkehrsfreigabe noch zu errichten.

Weiterführung des Geh- und Radweges an der Söringstraße

Auf Druck der Stadt Hagenow wurde das Straßenbauamt dazu bewegt, einen gemeinsamen Termin am 12.07.2007 zur Klärung der letzten Grunderwerbsangelegenheiten durchzuführen, sodass die Erweiterung des Weges noch in diesem Jahr durchgeführt werden kann.

Königsstraße 2. BA (Parkstraße – Hagenstraße)

Hierzu liegt im nicht öffentlichen Teil eine Beschlussvorlage vor.

Ausbau Bahnhofstraße 3. Bauabschnitt

Die Asphalttragschicht ist in der letzten Woche im 1. Unterabschnitt eingebracht worden. Weiterhin sind in diesem Abschnitt die Versorgungsanlagen fertiggestellt. Derzeit wird der Einmündungsbereich Lindenallee angearbeitet. Ab Montag soll der Busverkehr durch die Lindenallee geführt werden.

Die Bautätigkeiten entsprechen dem vereinbarten Bauzeitenplan.

Für den 2. Unterabschnitt beginnen die Vorarbeiten für die Versorgungsanlagen.

Umgestaltung Parkplatz Schellenkamp auf dem Kietz, I. BA (Stadtbau Ost- Programmteil Aufwertung)

Die Bauleistungen sind nach sehr spät erfolgter Zustimmung durch das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung M-V im Juni veröffentlicht worden. Die Submission kann erst am 19.07.2007 stattfinden. Der Baubeginn ist für den Monat August fest eingeplant, aufgrund der abzurufenden Stadtumbaumittel für diese Maßnahme ist die Fertigstellung auch noch in diesem Jahr vorgesehen. Im nicht öffentlichen Teil liegt hierzu eine Beschlussvorlage vor.

Geh- und Radweg Möllner Straße

Auf der heutigen Sitzung wird sich unter den Tagesordnungspunkten 7 und 8 mit dem Vorhaben beschäftigt.

Sanierung der „ Prof.- Dr.- Friedrich- Heincke- Schule“ Regionale Schule II, Möllner Straße

Die Bauarbeiten befinden sich im Bereich der Ausbaugewerke. Die Heizungs- und Sanitärarbeiten sind im 1. - 3. Obergeschoss weitestgehend fertiggestellt. Die ersten Gerüstflächen werden am 09.07.2007 abgebaut, um Platz für die Schulhofgestaltung zu schaffen. Die Fertigstellung der Sportflächen erfolgt bis zum 26.07.2007. Die Regenentwässerung im Bereich der Außenanlagen befindet sich in der Planung und wird zu Mehrkosten führen, jedoch werden damit keine Mehrkosten gegenüber den eingestellten Gesamtkosten erwartet. Es ist bislang ein Gesamtvolumen von ca. 1,7 Mio. € der insgesamt vorgesehenen 4,1 Mio. € kassenwirksam. Insgesamt liegen die Arbeiten im vereinbarten Terminplan.

Sanierung des Synagogenensembles: 2. Bauabschnitt - Haupthaus

Die Ausbaugewerke sind bekanntermaßen beauftragt. Derzeit befinden sich die Maurer- und Putzarbeiten an der Gewölbedecke und den Innenwänden in Durchführung. Problematisch gestaltet sich die durch die notwendige Mehrputzstärke verlängerte Austrocknungszeit. Parallel zu den Putzarbeiten werden die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten durchgeführt. Das bauordnungsrechtlich geforderte Lüftungsaggregat konnte letzte Woche im Dachbodenbereich über einen Mobilkran eingesetzt werden. Im Bereich des Tischlergewerkes konnten sowohl die Fensterrahmen als auch die Säulen für die Frauenempore bereits montiert werden. Der Endtermin kann nach derzeitigem Bautenstand eingehalten werden.

Sicherungsmaßnahmen am Museum

Die Sicherungsarbeiten, die Entrümpelung des Dachbodens sowie die Ertüchtigung des Dachstuhls werden im Juli/ August durchgeführt.

Kindertagesstätten

Die Sanierung und der Neubau der Hausanschlussstationen in den Kindertagesstätten „Matroschka“ und „Regenbogenland“ werden in den Betriebsferien dieser Einrichtungen durchgeführt.

Ersatzbrennstoffheizkraftwerk der MKV Hagenow

Am 26. Juni 2007 erhielt die Stadt Hagenow vom Staatlichen Amt für Umwelt und Natur Schwerin zur Kenntnisnahme eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides vom 10. Mai 2007 zum Genehmigungsverfahren gemäß §4 Bundesimmissionsschutzgesetz für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Verbrennung fester Abfälle (nicht gefährliche Ersatzbrennstoffe) am Standort Hagenow / Landkreis Ludwigslust. Es wurde also die Baugenehmigung für das Heizkraftwerk erteilt.

Interessensgemeinschaft „Wohnungsnotfallhilfe“

Mit Wirkung vom 1. Juli 2007 ist die Stadt Lübbtheen der Interessensgemeinschaft beigetreten. Es wird jetzt ein Gebiet mit etwa 47.000 Einwohnern von den beiden Sozialarbeiterinnen des ASB vornehmlich in der Prävention betreut.

Mitglieder in der IG sind nun der ASB Hagenow, die Stadt Hagenow, das Amt Hagenow Land, Amt Zarrentin, Amt Wittenburg und die Stadt Lübbtheen.

2. Berufsinformationsmesse

Der Arbeitskreis „Schule und Wirtschaft“ und die Stadt Hagenow organisieren zurzeit die 2. Berufsinformationsmesse für die Region Hagenow.

Gastgeber dieser Messe ist am Dienstag, dem 20. November dieses Jahres, die Firma Carl Kühne GmbH & Co. KG. Im vergangenen Jahr hatten wir 1100 Besucher und insgesamt 45 Unternehmen und Institutionen, nicht nur aus unserer Region, die sich präsentierten, um zukünftige Berufsorientierung anzubieten.

Auswertung Altstadt – und Schützenfest

Das Altstadt- und Schützenfest erfreute sich wieder einmal großer Resonanz.

Mehrere zehntausend Besucher an allen drei Tagen erlebten anspruchsvolle, vielfältige kulturelle Darbietungen und nutzten die Angebote der 87 Händler.

Besonderes Interesse bei den Besuchern fand die Meile der Ortshandwerkerschaft ebenso wie die Präsentationen der Vereine und Verbände, u. a. des Lebenshilfewerkes und des ASB. Die gute Koordination zwischen den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und dem Veranstalter trug wesentlich zu einem reibungslosen Ablauf des Festes bei. Es gab keinerlei Vorkommnisse bzw. gewalttätige Auseinandersetzungen. Ein Dankeschön geht auch an die Mitarbeiter des Baubetriebshofes, die dafür Sorge trugen, dass bereits früh morgens das Stadtgebiet wieder in einem sauberen und gepflegten Zustand war.

Neuer Bürgerservice für Eltern

Das Pilotprojekt mit dem Fachdienst Jugend des Landkreises Ludwigslust, hier vor Ort für die Eltern den Service anzubieten, Anträge auf Bedarfsprüfung und Elternbeitragsstützung stellen zu können, ist bereits am ersten Sprechtag sehr gut angenommen worden. 10 Eltern haben am Dienstag bereits die neuen Möglichkeiten genutzt. In der Testphase, zunächst bis Ende Oktober, wird eine Mitarbeiterin des Landkreises jeweils dienstags von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr bei uns im Hause sein, um gemeinsam mit der Sachbearbeiterin für Kindertagesstätten Anträge anzunehmen und zu bearbeiten. Der Service gilt für alle Eltern, auch deren Kinder in Einrichtungen freier Träger untergebracht sind. Informationen darüber gab es in den Hagenower Blättern und den Kitas.

Schwedennetzwerk

Der Stadtvertretung liegt heute der Städtepartnerschaftsvertrag zwischen der Stadt Hagenow und der Stadt Säftele in Schweden zur Beschlussfassung vor.

In Vorbereitung sind die Teilnahme an der Hanseschau Wismar 2008 gemeinsam mit den schwedischen Partnern und die Präsentation unserer Region auf einer Messe in Göteborg. Wirtschaftsförderer Herr Becken wirbt bei den Unternehmen, sich daran zu beteiligen. Erstes Interesse wurde signalisiert. Eine Broschüre in den Sprachen Deutsch, Schwedisch und Englisch wird von allen Kommunen des Netzwerkes gemeinsam vorbereitet, parallel dazu auch eine Internetseite, die dann alle wichtigen Informationen über das Netzwerk, aber auch die einzelnen deutschen und schwedischen Kommunen enthalten wird.

Gegenwärtig wird ein Flyer mit Informationen rund um das Schwedennetzwerk erstellt. Mit Fertigstellung wird dieser den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern übergeben.

Tag der Deutschen Einheit

Anlässlich des Tages der Deutschen Einheit ist eine festliche gemeinsame Stadtvertreter Sitzung mit der Partnerstadt Mölln am 4. Oktober in der Synagoge geplant. Bürgermeister Herr Engelmann, Bürgervorsteherin Frau Nagel, Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt und ich werden die Vorgespräche dazu führen.

Einweihung Rathausplatz

Am 24.05.2007 ist mit einer feierlichen Zeremonie am Fiek'n Brunnen der Rathausplatz eingeweiht worden.

Nun ist der Hagenower Rathausplatz wieder ein attraktiver Anziehungspunkt für die Bürgerinnen und Bürger und für die Besucher unserer Stadt geworden.

Dass die Gestaltung des Rathausplatzes durchweg gelungen ist, haben uns schon viele Bürger, aber auch Besucher bestätigt.

Übergabe Kinderfahrräder

Herr Andre Novotny, Vertreter des Vorstandes der Stiftung „ Hof Schlüter“ und Bernd Richers vom hiesigen Vermessungsbüro übergaben der Stadt am 1. Juni sechs neue Kinderfahrräder für den Verkehrsgarten in Hagenow. Für diese Überraschung möchten wir uns auf diesem Wege noch mal ganz herzlich bedanken.

Verlegung von Kettenfahrzeugen

Die am vergangenen Mittwochabend durch Hagenow fahrenden Kettenfahrzeuge haben bei einigen Anwohnern der Feldstraße für Aufsehen und Unmut gesorgt.

Aufgrund eingegangener Beschwerden habe ich Verbindung mit dem Standortältesten der Ernst – Moritz – Arndt – Kaserne in Hagenow, Oberstleutnant Faust, aufgenommen.

Am 2. Juli erhielten wir vom Kommandeur folgende Mitteilung:

„ Derzeit wird die zur Ernst – Moritz – Arndt – Kaserne zugehörige Eisenbahnverladerampe durch einen Neubau ersetzt.

Bis zum Abschluss der Baumaßnahmen – voraussichtlich Oktober 2007 – sind die Einheiten des Standortes auf die Eisenbahnverladerampe in Schwerin – Stern Buchholz angewiesen.

Die dazu notwendige Verlegung von Kettenfahrzeugen wird durch uns auf ein Minimum beschränkt und findet in der Regel in den späten Abend – bzw. frühen Morgenstunden statt, um Verkehrsstörungen zu vermeiden.“

Biomasse – Heizkraftwerk Hagenow

Am 21.06.2007 beging das Biomasse – Heizkraftwerk Hagenow 10 – jähriges Bestehen. Dazu habe ich im Namen der Stadt herzlich gratuliert.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass

1. Herr Opitz bittet die Stadtverwaltung künftig auf eine gewissenhafte Datenpflege zu achten. Anlass sei die Veröffentlichung in den Hagenower Blättern unter der Rubrik „ Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Geburtstag übermittelt die Stadt Hagenow allen Altersjubilaren“. Hier seien Namen von Bürgern aufgeführt, die schon seit längerer Zeit verstorben sind. Einige Bürger hätten ihn daraufhin angesprochen.
2. Eingehend auf die Anfrage von Frau Měšťan hinsichtlich der Vorlage des 1. Entwurfs zum Haushalt 2008 teilt der Kämmerer mit, dass Anfang Oktober die ersten Entwurfszahlen präsentiert werden können.

Frau Měšťan spricht nochmals das Problem der Einrichtung „ Haus der sozialen Dienste“ an und macht deutlich, dass die Nutzung dieses Gebäude für die dort tätigen Vereine immer schwieriger wird.

Dass es keine Gesamtrekonstruktion geben wird, darüber sei sie sich im Klaren. Frau Měšťan kündigt an, einen Antrag betreffs Haushaltsvorbereitung 2008 zur Sitzung der Stadtvertretung am 19.09.2007 einzureichen, in dem die Stadtverwaltung beauftragt wird, dem Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales ein Konzept zur Sanierung des Gebäudes Möllner Straße 28 – 30 bis Oktober 2007 vorzulegen sowie in Vorbereitung des Haushalts 2008 finanzielle Mittel für die Fenstersanierung im „ Haus der sozialen Dienste“ einzustellen.

(Antrag wird Herrn Speßhardt, Frau Schwarz und Frau Kryzak übergeben)

3. Frau Hase weist darauf hin, dass der Gemüsehändler im Bereich Ecke Kaufhaus Nessler die Auslagen noch mehr ausgedehnt hat, dieser Umstand nun eine Gefährdung für die Fußgänger darstellt.

Nach Auskunft der Bürgermeisterin Frau Schwarz sind die Auslagen dort schon zurückgenommen worden, so dass dieser Bereich wieder frei zugänglich ist.

4. Herr Schlüter macht auf zwei Schandflecke in der Stadt aufmerksam. Zum einen handle es sich um die Poliklinik in der Parkstraße und zum anderen um die ehem. Kaufhalle in Hagenow – Land. Es bestehe Handlungsbedarf, da von diesen Gebäuden mittlerweile eine öffentliche Gefahr ausgeht.

Herr Lidzba erklärt, sich nochmals mit dem Eigentümer der Poliklinik in Verbindung zu setzen.

Nach Auskunft von Herrn Wiese, Fachbereichsleiter Bau und Stadtentwicklung, ist in dieser Woche ein Bauantrag für das Gebäude in der Bahnhofstraße (ehem. Kaufhalle) eingegangen.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung

- Niederschrift vom 10.05.2007 / 22. Sitzung

Zur Sitzungsniederschrift gibt es keine Einwände bzw. Änderungen.
Diese wird mehrheitlich (20 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung) gebilligt.

i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte

Zu TOP 1

=====

Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 35 der Stadt Hagenow für das Gebiet „ Kietz – Spielstraße“ gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB – beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a BauGB

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 35 und die Begründung für das Gebiet „ Kietz – Spielstraße“ werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 35 und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Ergebnis der Abstimmung: 21 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2007/ 0058

Zu TOP 2

=====

Städtepartnerschaftsvertrag zwischen der Stadt Hagenow und der Stadt Säffle in Schweden

Eingehend auf den Hinweis von Herrn Schlüter, Ansprechpartner im Rathaus zu benennen, teilt Bürgermeisterin Frau Schwarz mit, dass diese namentlich bereits festgelegt wurden. Ansprechpartner in Sachen Städtepartnerschaft seien Herr Becken, Frau Heimke und Frau Schweda.

Frau Měšťan erkundigt sich nach den Vorhaben, die nach Abschluss des Vertrages noch in diesem Jahr zur Realisierung anstehen. Nach Auskunft der Bürgermeisterin werde die Planung mit der Stadt Säffle noch abgesprochen.

Über die geplanten Vorhaben sowie die Finanzierung werden die Stadtvertreter kurzfristig informiert.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Hagenow beschließt den Abschluss eines Städtepartnerschaftsvertrages mit der Stadt Säffle in Schweden.

Ergebnis der Abstimmung: 22 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2007 / 0069

Zu TOP 3

=====

Antrag der CDU – Fraktion:

Beschluss über die Abberufung eines stellvertretenden Mitgliedes des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport**Beschlussvorschlag:**

Frau Carsta Benzien, Maiglöckchenweg 39, 19230 Hagenow, wird aus ihrer Funktion als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport abberufen.

Ergebnis der Abstimmung: 22 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2007 / 0054

Zu TOP 4

=====

Antrag der CDU – Fraktion:

Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung wählt Frau Carsta Benzien, Maiglöckchenweg 39, 19230 Hagenow, zum Mitglied in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport.

Ergebnis der Abstimmung: 22 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2007/ 0055

Zu TOP 5

=====

Schulzentrum Möllner Straße / Öffentlich – rechtlicher Vertrag**Antrag der SPD – Fraktion:**

Herr Helms beantragt eine Auszeit von 10 Minuten.

Auszeit von 18.45 bis 18.55 Uhr

Die Sitzung wird um 18.55 Uhr fortgesetzt.

Herr Schlüter fragt an, ob vorgesehen ist zusätzlich Parkplätze für Lehrer auszuweisen. Seiner Meinung nach wäre es erforderlich, diese zu reservieren.

Herr Lidzba, Fachbereichsleiter für Ordnungswesen und Soziales, erklärt, dass diese Möglichkeit nur besteht, wenn der Parkplatz als Privatfläche deklariert ist. Im öffentlichen Verkehrsraum sei es so nicht möglich.

Bürgermeisterin Frau Schwarz sichert zu, hier noch mal eine Klärung mit dem Landkreis vorzunehmen.

Die Reservierung evt. zeitlich zu begrenzen, schlägt Herr Antonioli, F. vor.

Frau Měšťan erinnert in diesem Zusammenhang an die geführte Debatte hinsichtlich des Parkens in der Langen Straße. Die PKW – Stellplatzanlage am Schulzentrum Möllner Straße sollte entsprechend der rechtlichen Regelungen genutzt werden.

Die Möglichkeit, über Parkausweise eine Verteilung zu bekommen, bittet Herr Petters zu prüfen. Dann würde die Schule über die Ausgabe der Ausweise entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Hagenow stimmt dem öffentlich – rechtlichen Vertrag zur gemeinsamen Einrichtung einer Feuerwehrezufahrt und einer PKW – Stellplatzanlage am Schulzentrum Möllner Straße zu.

Ergebnis der Abstimmung: 21 Jastimmen, keine Neinstimme, eine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2007/ 0068

Zu TOP 6

=====

Antrag der SPD – Fraktion:

Ortsumgehungsstraße der Stadt Hagenow im Zuge der B 321

Frau Lagemann gibt folgende, den Beschlussvorschlag betreffende Änderungen bekannt:

Die Formulierung „ Straßenverkehrsamt“ ist durch die Formulierung „ Landesstraßenbauamt“ zu ersetzen. Neu aufzunehmen ist die Formulierung „ zuständige Raumordnungsbehörde“.

Herr Wrankmore **beantragt** den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:
„ Die L 04 ist nördlich der Bahn in der jetzigen Trasse höhengleich anzuschließen.“

Dem Änderungsantrag wird mehrheitlich entsprochen.

Herr Kluth äußert die Befürchtung, dass, wenn diese Variante 5 a aus planungstechnischen oder anderen Gründen nicht gebaut werden kann, wir keine Ortsumgehung bekommen, da diese Bedenken auch bis heute noch nicht ausgeräumt werden konnten.

Nach Information der Bürgermeisterin Frau Schwarz wird gegenwärtig die abschließende Stellungnahme durch die Raumordnungsbehörde erarbeitet und dann an die Planfeststellungsbehörde weitergeleitet. Eine Rückmeldung liege der Stadt noch nicht vor.

Herr Petters teilt mit, dass nach Auskunft des Straßenverkehrsamtes die Realisierung der Variante 5 a sehr schwierig ist und die Alternative so aussieht, dass - sollte die Variante 5 a nicht gebaut werden können - die finanziellen Mittel in ein anderes Projekt in Deutschland fließen. Eine Alternative, in einem Votum der Stadtvertretung halte er für vertretbar, weil wir damit ein Signal an die Bürgerinnen und Bürger geben, dass wir die Ortsumgehung haben wollen und dafür alles getan haben, dass diese auch kommen wird. Herr Petters bittet dies zu bedenken.

Aus der Sicht von Frau Měšťan könne man problemlos über den vorliegenden Antrag der SPD – Fraktion abstimmen.

Herr Kluth bringt folgenden **Änderungsantrag** ein:

„ Sollte der Bau der Variante 5 a nicht möglich sein, so muss die Variante 2 durchgesetzt werden.“

Herr Dr. Buchholz schlägt hingegen vor, sich auf nachstehende Formulierung zu einigen:

„ Sollte der Bau der Variante 5a nicht möglich sein bzw. abgelehnt werden, so muss weiterhin an dem Bau einer Ortsumgehungsstraße festgehalten werden.“

Herr Schlüter beantragt eine Auszeit von 10 Minuten.

Auszeit von 19.10 bis 19.20 Uhr

Die Sitzung wird um 19.20 Uhr fortgesetzt.

Herr Kluth erklärt, seinen Änderungsantrag noch mal abzuändern, analog des Vorschlages von Herrn Dr. Buchholz.

„ Sollte der Bau der Variante 5 a nicht möglich sein, so muss an dem Bau einer Ortsumgehungsstraße festgehalten werden.“

Es folgt die Abstimmung über den vorliegenden Änderungsantrag.

Mit 9 Jastimmen, 12 Neinstimmen und einer Stimmenthaltung wird der Antrag abgelehnt.

Herr Speßhardt stellt den nachstehenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge sich beim Landesstraßenbauamt und der zuständigen Raumordnungsbehörde mit Nachdruck für die Realisierung der Variante 5 a als bestmögliche Ortsumgehungsstraße für die Belange aller Bürger einsetzen. Die L 04 ist nördlich der Bahn in der jetzigen Trasse höhengleich anzuschließen.

Ergebnis der Abstimmung: 13 Jastimmen, 7 Neinstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Beschluss – Nr.: 2007/ 0046

Zu TOP 7

=====

Antrag des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr:

Verkehrssichere Fußgänger – und Radfahrerführung in der Möllner Straße in Vorbereitung der Nutzung des gemeinsamen Schulzentrums

Herr Schlüter, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, begründet den Antrag und stellt noch mal die Notwendigkeit der Herstellung eines Rad – und Gehweges in der Möllner Straße heraus. Anliegen sei es, der Verwaltung unverzüglich die Möglichkeit zu geben, die notwendige Planung einzuleiten.

Frau Měšťan äußert sich erleichtert, in dieser Angelegenheit endlich eine Lösung gefunden zu haben. Sie schlägt vor, den vorliegenden Antrag dahingehend zu ergänzen, dass die notwendigen finanziellen Mittel im Nachtragshaushalt 2007 bereit zu stellen sind und erklärt, den Antrag ihrer Fraktion, Tagesordnungspunkt 8, zurückzuziehen, da das Problem mit dem vorliegenden Antrag geklärt ist. Frau Měšťan bittet aber seitens der Verwaltung zu prüfen, ob man die Möglichkeiten, die jetzt leider wild genutzt werden, so löst, indem die Hecken dort weggenommen werden, weil dadurch auch eine Entlastung des Gehweges erzielt wird.

Der Änderungsantrag, den vorliegenden Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen: „Die notwendigen finanziellen Mittel sind im Nachtragshaushalt 2007 bereit zu stellen“, wird einstimmig angenommen.

Beschlussvorschlag:

Zur verkehrssicheren Anbindung des Schulkomplexes Möllner Straße ist bis zur Schuleröffnung die Herstellung eines standartgerechten Rad – und Gehweges von der Robert – Stock – Straße bis zur Rudolf – Tarnow – Straße zu realisieren. Dieser Rad- und Gehweg ist in das Radwegekonzept der Stadt Hagenow einzubinden. Die notwendigen finanziellen Mittel sind im Nachtragshaushalt 2007 bereit zu stellen.

Ergebnis der Abstimmung: 22 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2007/ 0074

TOP 8 - wurde zurückgezogen –

Information des Stadtvertretervorstehers:

Die auf der heutigen Sitzung der Stadtvertretung geplante Verabschiedung von Herrn Dieter Runge (ehem. Gemeindeführer der FFW Hagenow) kann nicht vorgenommen werden, da Herr Runge dienstlich verhindert ist. Die Verabschiedung nehmen am 06.07.2007 die Bürgermeisterin und der Stadtvertretervorsteher vor.

Die laut Sitzungskalender für den 20. September 2007 geplante Stadtvertreterversammlung wird aus terminlichen Gründen auf den **19. September 2007 voverlegt.**

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt um 19.35 Uhr den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse. Die Besucher verlassen den Sitzungssaal.

gez. Speßhardt

Stadtvertretervorsteher

gez. Wiepcke

Protokoll